

Informationen zum neuen Lolli-Test

Wie funktioniert der Lolli-Test?

1. Jedes Kind aus der Lerngruppe lutscht 30 Sekunden an einem Wattestäbchen.
2. Alle Wattestäbchen kommen **zusammen** in ein Röhrchen.
3. Die Schule gibt das Röhrchen an ein Labor. Das Labor macht einen PCR-Test für **alle** Wattestäbchen aus der Lerngruppe. Der PCR-Test kann **positiv** oder **negativ** sein.

Was passiert, wenn der Lolli-Test für die Lerngruppe **negativ** ist?

- Das bedeutet: Niemand in der Gruppe hat Corona.
- Der Unterricht geht weiter wie vorher.

Was passiert, wenn der Lolli-Test für die Lerngruppe **positiv** ist?

- Das bedeutet: Mindestens ein Kind aus der Gruppe hat Corona.
- Wir informieren alle Eltern dieser Gruppe spätestens am nächsten Morgen vor dem Unterricht.
- Alle Kinder aus der Lerngruppe müssen **zu Hause** bleiben.
- Alle Kinder aus der Lerngruppe machen **zu Hause** einen Einzel-PCR-Test. Den Test hat jedes Kind für zuhause bekommen.
- Dieser Test muss bis 8.30 Uhr zur Schule gebracht werden.
- Wenn dieser Test negativ ist, darf das Kind am nächsten Tag wieder zur Schule kommen. Ist er positiv, entscheidet das Gesundheitsamt über das weitere Vorgehen.
- Vielleicht gibt es Probleme mit dem PCR-Test zuhause. Zum Beispiel: Sie machen den PCR-Test falsch. Dann müssen Sie sich um einen PCR-Test für Ihr Kind bei einem Arzt kümmern.
- Nur Kinder mit einem negativen PCR-Test dürfen wieder in die Schule kommen.



Mehr Informationen zum Lolli-Test finden Sie hier:
www.schulministerium.nrw/lolli-tests

Auf der Seite des Schulministeriums gibt es auch Videos, die den Lolli-Test erklären:



Animiertes Erklärvideo
für Kinder



Erklärvideo zum Lolli-Test
mit André Gatzke

Bei Fragen helfen wir gerne weiter.